


Die Feldbücher

Cäsar Fleischlen  
Heimat und Welt



---

Egon Fleischel & Co Berlin



15



# Die Feldbücher

---

Heimat und Welt

von

Cäsar Fleischlen

26.—40. Tausend



# Die Feldbücher

---

- Raoul Quernheimer  
Herzen in Schweben
- Fritz Bley                      Alfred Bock  
In Kraft und Ehren      Der Flurschütz
- Cäsar Fleischlen              Auguste Hauschner  
Heimat und Welt      Der Tod des Löwen
- Georg Hermann  
Der Guckkasten
- Wilhelm Holzamer              Hermann Horn  
Der arme Lukas      Von Meer und Matrosen
- Rudolf Lindau  
Die Stimme Allahs
- Jakob Loewenberg  
Kriegstagebuch einer Mädchenschule
- Börries, Freiherr von Münchhausen  
Alte und neue Balladen
- Helene von Mühlau  
Hauptmann Samtiegel
- G. Freiherr von Ompteda      Wilhelm von Polenz  
Alle neune      Luginsland
- Wilhelm Scharrelmann  
Geschichten aus der Pickbalge
- Wilhelm Schmidtbonn  
Schlaraffenland
- Clara Viebig                      Georg Wagner  
Kinder der Eifel      Satisfaktionslos
- Hans Wohlbold                  Oskar Wöhrle  
Der letzte Mann      Das Bumserbuch

---

Egon Fleischel & Co. Berlin

Die Feldbücher

Cäsar Fleischlen  
Heimat und Welt



Egon Fleischel & Co. Berlin

Alle Rechte vorbehalten  
Amerikanisches Copyright 1916  
by Egon Fleischel & Co., Berlin





## Zum Geleit

Immer wieder und immer dringender kam der Wunsch, vor allem aus dem Felde, ein Auswahlbändchen meiner Gedichte zu veranstalten:

„Viele haben gleich mir Ihre weisen Bücher daheim im Schranke, aber bei der langen Dauer des Kriegs tut es not, daß einem gerade die in ihnen zum Ausdruck kommende selbsterkämpfte Lebensbejahung nahe gebracht wird. Ein paar Abschnitte aus Jost Seyfried könnten einem viel geben, ja in manchen Stunden alles!“

oder:

„Ich weiß, ich stehe nicht allein, wenn ich sage, daß Ihre Werke uns in diesem Kriege unendlich viel geworden sind. Ja, wir haben sie früher nicht immer wahr haben wollen, einige unter uns sind in jugendlicher Vermessenheit aufgestanden, um sie totzuschlagen.“

Erst im Felde habe ich und mit mir mancher Kamerad die Kraft in Ihren Werken kennen gelernt und wir wissen, daß sie fortan zu unserem Leben gehören. Eine Auswahl in leichtem, handlichem Umfang würde allüberall mit großer Freude begrüßt werden!“

Hier ist sie! mit herzlichem Gruß und Sonn' auf!

Ein Hurra der Fahne,  
ein Hurra dem Feld,  
ein Hurra dem Sieg  
unserer deutschen Welt!

# Heimat und Welt

Ausgewählte Gedichte in Vers und Prosa

## Glück und Glaube

	Seite		Seite
Von einem Königskinde . . . . .	3	Nun gilt es . . . . .	12
Lebwohl . . . . .	5	Hilt vor dem Alltag . . . . .	13
So still und ruhig . . . . .	8	Einem jungen Mädchen . . . . .	13
Was müde macht . . . . .	10	Liedchen an einem Sonntag . . . . .	14
Schlaf müde Seele . . . . .	11	Weihnachtslied . . . . .	15

## Kampf und Erkenntnis

Ja was willst du denn . . . . .	19	Fester nur . . . . .	26
Begspruch . . . . .	20	Aleinram und Markttrödel . . . . .	28
Trag Rosen . . . . .	21	Spruchblätter: Keiner kann . . . . .	
Unserer Sehnsucht letzter . . . . .	23	Nicht, wer . . . Lieber auf . . . . .	30
Lied des Wanderers . . . . .	25	Truglied . . . . .	31

## Lachen und Lieder

Lied Mandolinchens . . . . .	35	Lanzliedchen . . . . .	41
Gute-Nacht-Liedchen . . . . .	36	Glückauf in die Welt . . . . .	43
Lied des Leierkastenmannes . . . . .	37	Frühlingshymne . . . . .	45
Lied der kleinen Mädchen . . . . .	39	Lumpenlied . . . . .	47

## Maiwärts

Alles Leid aus alten Tagen . . . . .	51	Hellblauer Himmel . . . . .	55
Vorfrühling . . . . .	52	O das Herz ist mir . . . . .	57
Halloh, es wird Frühling . . . . .	53	Du bist die Sonne . . . . .	60
Das kannst du nicht . . . . .	54	Alt-Heidelberg . . . . .	62

## Von Sonne und Schönheit

	Seite		Seite
Der ist mein Freund nicht . . .	67	Sonne, Mond und Welle . . .	74
Glück . . . . .	69	Wiegenlied . . . . .	75
Goldene Wolken . . . . .	70	Ein Sonntag . . . . .	76
Sommermittag . . . . .	71	Frühherbst . . . . .	77
Alle Dinge haben Sprache . . .	72	Hab Sonne im Herzen . . . . .	79

## Herbsttage

So regnet es sich langsam ein .	83	We in verklungenen . . . . .	88
Du halt den Sonnenschein . . .	84	Erste graue Haare . . . . .	90
Da war im Wald . . . . .	85	November . . . . .	91
Schluß . . . . .	86	Weiße Blüten fallen . . . . .	93
Altes Lied . . . . .	87	Horas non numero . . . . .	95

## Vom sieghaften Willen

Da aber liegt . . . . .	99	Das aber ist das Schwere . . .	107
O nur nicht müde werden . . .	101	Den Kopf hoch . . . . .	108
Verbitterung . . . . .	103	Und zu Sylvester . . . . .	109
Selbstbefreiung . . . . .	104	Sonn' entgegen: Nicht der Pflicht-	
Nur der steht fest . . . . .	106	nur zu genügen . . . . .	111

## Kunst und Leben

Künstlers Gotteskraft . . . . .	115	Mache dich, du . . . . .	123
Dem Dichter . . . . .	116	Der Künstler . . . . .	124
Kunst und Leben . . . . .	118	Stammbuchblatt . . . . .	126
Was ist Kunst?! . . . . .	120	Sylvesterlied: O kam man	
bleib fest! es eilt mit nichts .	122	nochmals auf die Welt . . .	127

## Im Sturm der Zeit

Sonn' auf (Zeppelinlied) . . .	131	Gesang der Toten . . . . .	140
Lied vom deutschen Michel . .	134	Friede auf Erden! . . . . .	143
Deutsches Tagelied . . . . .	137	Heimatlid . . . . .	146

## Kiel- und Ziellinien

Das Licht der Die . . . . .	151	Von Mann und Frau . . . . .	158
Meiner Mutter . . . . .	153	Von Werktag und Sonntag .	160
Philosophie . . . . .	155	Schwertspruch . . . . .	162
Einerlei, wo . . . . .	156	Bundeslied: Wir haben durch-	
Schicksal . . . . .	157	wandert zusammen . . . . .	163